

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ( <i>Wenchao Li</i> ) .....	17
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	25

## QUELLENKUNDE (*Stephan Waldhoff*)

1. Einleitung .....	29
2. Zu Lebzeiten publizierte Schriften .....	37
3. Der Nachlass .....	41
3.1. Leibniz' Nachlass: Ein vieldeutiger Begriff für einen schwer abgrenzbaren Bestand .....	41
3.2. Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek .....	47
Leibniz-Briefwechsel (LBr) – Exkurs: LK-MOW – Leibniz- Handschriften (LH) – Leibnitiana in der Signaturengruppe Ms – Exkurs: ‚Kryptobestände‘ von Martin Fogel und Cristobal de Rojas y Spinola – Leibniz' persönliche Bibliothek und Leibniz' Marginalien (Leibn. Marg.)	
3.3. Hannover, Niedersächsisches Landesarchiv Hannover (NLA Hannover) .....	60
3.4. Ein ‚Nebennachlass‘: Leibniz' Berliner ‚Schreibtisch‘ .....	61
Berlin, Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften – Warschau, Biblioteka Narodowa, III. 4879 – Exkurs: Sankt Petersburg, Russische Nationalbibliothek, Sammlung Dubrowski	
4. Überlieferungen aus Leibniz' amtlichen Tätigkeiten außerhalb des Nachlasses .....	69
4.1. Allgemeine Probleme der amtlichen Überlieferung .....	69
4.2. Hannover, Niedersächsisches Landesarchiv Hannover .....	72
4.3. Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek .....	77
4.4. Berlin, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz .....	80
5. Überlieferungen auf Seiten der Korrespondenzpartner (exemplarisch) .....	82
5.1. Hermann von der Hardt .....	84
5.2. Johann Friedrich Hodann .....	86
5.3. Johann Andreas Schmidt .....	88
5.4. Heterogene Empfängerüberlieferungen in Autographensammlungen .....	90
Forschungsbibliothek Gotha – Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz	

6. Aus dem Nachlass veröffentlichte Schriften, frühe Sammler und frühe Ausgaben (18. Jahrhundert).....	94
6.1. Die Amtsnachfolger als Nachlassverwalter .....	95
Johann Georg Eckhart – Johann Daniel Gruber – Christian Ludwig Scheidt – Heinrich Julius Friedrich Busch – Rudolf Erich Raspe	
6.2. Joachim Friedrich Feller .....	100
6.3. Frühe Sammler und Herausgeber.....	102
Leibniz-Korrespondenten als Sammler und Herausgeber – Editorische Bemühungen im Kreis um Wolff – Kortholt	
6.4. Der Nachlass wird (etwas) zugänglich .....	108
Samuel König – Abraham Gotthelf Kästner.....	
6.5. Louis Dutens' <i>Opera omnia</i> .....	112
6.6. Christoph Gottlieb von Murr .....	113
7. Editionen des 19. und 20. Jahrhunderts .....	113
7.1. Das Consilium Aegyptiacum und das Systema theologicum.....	115
7.2. Editionstätigkeit im Umfeld der Bibliothek.....	117
Johann Georg Heinrich Feder – Georg Heinrich Pertz – Onno Klopp	
7.3. Editionen in regionalen und landesgeschichtlichen Zeitschriften .....	122
7.4. Gottschalk Eduard Guhrauer.....	124
7.5. Johann Eduard Erdmann .....	126
7.6. Carl Immanuel Gerhardt .....	127
7.7. Louis Alexandre Foucher de Careil .....	130
7.8. Thematisch beschränkte Editionen .....	131
7.9. Louis Couturat .....	134
7.10. Gaston Grua .....	135
8. Die Akademie-Ausgabe .....	137
8.1. Zur Geschichte der Akademie-Ausgabe .....	137
8.2. Die Reihen der Akademie-Ausgabe.....	140
I. Reihe: Allgemeiner, politischer und historischer Briefwechsel – II. Reihe: Philosophischer Briefwechsel – III. Reihe: Mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Briefwechsel – IV. Reihe: Politische Schriften – V. Reihe: Sprachwissenschaftliche und historische Schriften – VI. Reihe: Philosophische Schriften – VII. Reihe: Mathematische Schriften – VIII. Reihe: Naturwissenschaftliche, medizinische und technische Schriften	
9. Hilfsmittel zur Akademie-Ausgabe .....	149
9.1. Arbeitskatalog der Leibniz-Edition (Ritterkatalog).....	149
9.2. Kumulierte Verzeichnisse der Akademie-Ausgabe .....	152
9.3. Konkordanzen .....	155
Fundorte .....	157
Bibliographie.....	158

## FÜRSTENHOF – GELEHRTENREPUBLIK

## AKADEMIE – BIBLIOTHEKSWESEN

FÜRSTENHOF UND GELEHRTENREPUBLIK (*Nora Gädeke*)

1. Einleitung .....	169
2. Bis 1740 1: Die Memorialtexte .....	172
3. Bis 1740 2: Die ersten quellengestützten Werke .....	178
4. Perspektivenwechsel um die Mitte des 18. Jahrhunderts .....	181
5. Nach der Französischen Revolution .....	185
6. Vor 1866: Politisierung und Hofkritik .....	187
7. 1866 und danach: Die hannoversche und die borussische Perspektive .....	189
8. Die Rolle des „Weltweisen“ am Hofe in der Kritik .....	195
9. Die neue Heimat: Die Gelehrtenrepublik .....	198
10. Die neueren Biographien und Lexikonartikel .....	199
11. Gegenwart und Ausblick: Spielräume, Inszenierung, symbolisches Kapital, Netzwerke .....	201
Bibliographie .....	205

AKADEMIE (*Stefan Luckscheiter*)

1. Frühe Darstellungen .....	213
2. Fortschreiten der Edition .....	214
3. Die wichtigsten Werke über Leibniz und die Berliner Sozietät .....	217
3.1. Jean Henri Samuel Formey .....	217
3.2. Christian Bartholmèss .....	219
3.3. Adolf Harnack .....	220
3.4. Wilhelm Dilthey .....	223
3.5. Hans-Stephan Brather .....	224
4. Aspekte der Forschung .....	225
4.1. Allgemeines .....	225
4.2. Einzelne Akademiepläne .....	226
4.3. Entwicklung der Akademiepläne .....	227
4.4. Verhältnis zu anderen Akademien und Akademieplänen .....	228
4.5. Politische Urteile .....	230
4.6. Philosophische Urteile .....	231
4.7. Der historische Hintergrund .....	232
5. Aspekte der Forschung zur Berliner Sozietät .....	233
5.1. Bücherwesen und Kalenderverlag .....	234
5.2. Bücherzensur .....	236
5.3. Seidenbau .....	237
5.4. Medizin .....	237
5.5. Sprachforschung .....	239
5.6. Wissenschaftliche Sammlungen .....	239
5.7. Sozietätsbibliothek .....	240

5.8. Weitere Vorschläge.....	240
5.9. Leibniz und das Konzil .....	240
5.10. Sozietät und Hugenotten .....	242
5.11. Verschiedenes .....	242
6. Vermischtes zur Rezeption von Leibniz' Vorschlägen.....	243
7. Schluss .....	244
Bibliographie.....	245

#### BIBLIOTHEKSWESEN (*Margherita Palumbo*)

1. Eine bloße biographische Angabe.....	256
2. Licht und Schatten: Leibniz als Bibliothekar in Hannover und Wolfenbüttel.....	257
3. Leibniz als Bibliothekar: ein Thema für sich.....	259
4. Alte und neue Wege .....	261
5. Bibliothek und Politik .....	262
6. Neue Wege der Forschung .....	264
7. Fazit.....	265
Bibliographie.....	267

### JURISPRUDENZ – POLITIK – GESCHICHTE

#### SPRACHWISSENSCHAFT – DICHTUNG

#### JURISPRUDENZ (*Matthias Armgardt*)

1. Einleitung .....	273
2. Römisches Recht und Logik .....	273
3. Zivilrechtsdogmatik und Kodifikationspläne.....	275
4. Öffentliches Recht.....	277
5. Naturrecht und Metaphysik.....	277
6. Abgrenzungen zu den zeitgenössischen Philosophen.....	278
7. Recht und Philosophie als Einheit .....	279
Bibliographie.....	280

POLITIK (*Friedrich Beiderbeck*)

1. Quellen und Rezeptionsgeschichte .....	285
1.1. Quellen und Kontexte .....	285
1.2. Rezeption im 18. Jahrhundert .....	290
1.3. Rezeption im 19. Jahrhundert .....	291
1.4. Rezeption im 20. und 21. Jahrhundert .....	292
2. Forschungsgeschichte .....	294
2.1. Politik, Staat und Herrschaft .....	294
Politikberatung und –verständnis – Staat und Herrschaft – Staatsreform	
2.2. Reichsverfassung, Kirche und Europa .....	303
Reichsgedanke – Souveränität – Kirchenpolitik – Europa – Frieden – Recht und Rechtsberatung – Russland und China – Geopolitik	
2.3. Dynastie, Gemeinwohl und Kultur .....	319
Dynastie – Neunte Kur – Englische Sukzession – Wirtschafts- und Finanzpolitik – Gemeinwohl – Erziehung und Bildung – Kulturbegriff	
3. Forschungsperspektiven .....	329
Bibliographie .....	333

GESCHICHTE (*Gerd van den Heuvel*)

1. Welfische Dynastiegeschichte und Reichsgeschichte im Anschluss an Leibniz .....	344
2. Paradigmenwechsel in der Aufklärungshistorie: Universalgeschichte und ‚moderne‘ Landesgeschichte .....	347
3. Leibniz' historische Arbeiten im universitären Lehrbetrieb zum jus publicum und in der Debatte um das mittelalterliche deutsche Kaisertum .....	348
4. Die Entdeckung von Leibniz' Geschichtswerk durch die Mediävistik .....	350
5. Leibniz' historiographiegeschichtliche Einordnung in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts .....	352
6. Die Beurteilung des Historikers Leibniz im Lichte seiner Philosophie .....	353
7. Kontinuitäten und Erweiterungen der Perspektive nach 1945 .....	355
Bibliographie .....	358

SPRACHWISSENSCHAFT (*Cristiana Marras*)

1. Schriften, Schnipsel und verstreute Blätter .....	363
2. Ediertes und Nichtediertes .....	366
3. Die Rezeption von Leibniz' Sprachbegriff .....	371
4. Themen und Probleme .....	373
4.1. Denken, Sprache und Wissen .....	374

4.2. <i>Ex indicio linguarum</i> : Die Sprachgeographie zwischen empirischer, etymologischer und philologischer Forschung .....	382
4.3. Sprachen, Politik und Gesellschaft .....	386
4.4. Das philosophische Vokabular der Moderne .....	388
5. Erbe und Perspektiven der Forschung .....	390
Bibliographie.....	392

#### DICHTUNG (*Annette Antoine*)

1. Leibniz' dichterisches Schaffen .....	403
2. „Zum Dichter geboren“ – im Spannungsverhältnis zwischen drei Sprachen .....	404
3. Zum Verhältnis zwischen Poesie und Philosophie .....	407
4. Die Frage nach dem Deutschen .....	410
5. Leibniz im Ersten Weltkrieg .....	415
6. Im Fokus: Das Epicedium an Sophie Charlotte .....	417
7. Aktuelle Wahrnehmungen: Popularisierung, Bezugnahmen und die Frage nach einer Poetik der Moderne.....	418
Bibliographie.....	423

#### ERKENNTNISTHEORIE – MONADENTHEORIE UND MONADOLOGIE – LOGIK – THEOLOGIE

##### ERKENNTNISTHEORIE (*Stephan Meier-Oeser*)

1. Leibniz' Erkenntnistheorie im Spannungsfeld von Editions-, Interpretations- und allgemeiner Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte .....	429
2. Erkenntnistheorie bei Leibniz? .....	430
3. Die Philosophie der Erkenntnis als Kern der Metaphysik .....	432
4. Leibniz' Erkenntnistheorie im Gegenhalt .....	436
4.1. Contra Hobbes: Verhältnis analogie versus ‚Ultranominalismus‘ .....	436
4.2. Contra Descartes: Kognitive Funktion der Zeichen versus ‚pure intellection‘ .....	437
4.3. Contra Locke: ‚Idées innées‘ und ‚petites perceptions‘ versus empiristischer Reduktionismus .....	443

5. Zur Rezeption der Leibniz'schen Erkenntnistheorie .....	445
5.1. Die Rezeption der <i>Meditationes de cognitione</i> .....	446
Die Tradition der <i>cognitio symbolica</i> – Die <i>cognitio symbolica</i> im Wolffianismus – Kants Transformation des Symbolbegriffs – Die <i>cognitio symbolica</i> im 19. und frühen 20. Jahrhundert	
5.2. Universale Repräsentation, ‚petites perceptions‘ und ‚point de vue‘: Leibniz' Einfluss auf die Hermeneutik und die Grundlegung der modernen Geschichtstheorie .....	465
5.3. <i>Cognitio clara et confusa</i> : Leibniz und die Entstehung der Ästhetik .....	470
5.4. Das Erscheinen der <i>Nouveaux essais</i> 1765 .....	473
5.5. Leibniz' Erkenntnistheorie im späten 20. und frühen 21. Jahrhundert .....	480
Bibliographie.....	482

#### MONADENTHEORIE UND *MONADOLOGIE* (Hanns-Peter Neumann)

1. Einleitung .....	497
2. Der Monadenbegriff bis zur <i>Monadologie</i> .....	500
3. Entstehungsgeschichte und Kontext der <i>Monadologie</i> .....	507
4. Kurze Überlieferungs- und Editions-geschichte der sogenannten <i>Monadologie</i> .....	509
5. Der universale Anspruch der Monadentheorie und das Themenspektrum der <i>Monadologie</i> : Ein kurzer Überblick über die Hauptpunkte der Monadenlehre .....	512
5.1. Monaden, Monadenaggregate und Komposita .....	512
5.2. Appetit, Perzeption und Monadenhierarchie .....	514
5.3. Gott, Monadenwelten und die Schöpfung des ‚mundus optimus‘ .....	515
5.4. Monaden, Monadenaggregate und Komposita in Übereinstimmung bringen: Prästabilisierte Harmonie.....	516
6. Schlaglicht der frühen Rezeptionsgeschichte: Popularität und Diskussion des Monadenkonzepts 1746 bis 1748.....	519
7. Die Kontroverse um das Monadenkonzept am Beispiel der neueren angloamerikanischen Forschungsdiskussion zwischen 1985 und 2015 .....	525
8. Forschungsdesiderate .....	530
Bibliographie.....	531

#### LOGIK (Volker Peckhaus)

1. Publikations- und Editions-geschichte .....	537
2. Wirkungs- und Rezeptions-geschichte .....	538
3. Historisch-Systematische Untersuchungen .....	541
4. Logikhistorische Gesamtdarstellungen .....	543
Bibliographie.....	544

THEOLOGIE (*Ulrich Becker, Hartmut Rudolph, Klaus Unterbruger*)

1. Zur Kenntnis der Quellen im 18. Jahrhundert.....	549
2. Zur Leibniz-Rezeption in der (vornehmlich deutschen) protestantischen Theologie.....	552
2.1. Die sogenannte Übergangstheologie oder vernünftige Orthodoxie und der Wolffianismus.....	552
2.2. Orthodoxie, Eklektizismus und Pietismus.....	555
2.3. Die Neologie.....	559
2.4. Idealismus und Subjektivismus.....	564
Daniel Friedrich Schleiermacher – Die Hegel-Schule: Ferdinand Christian Baur	
2.5. Vermittlungstheologie.....	568
Der Erweckungstheologe August Tholuck – Der Harmatiologe Julius Müller	
2.6. Kulturprotestantismus und liberale Theologie.....	573
Adolf Harnack – Die religionsgeschichtliche Schule: Ernst Troeltsch – Heinrich Hoffmann – Carl Heinz Ratschow	
2.7. Lutherrenaissance und Jungluthertum.....	581
Karl Holl – Werner Elert – Emanuel Hirsch – Heinrich Scholz	
2.8. Dialektische oder Offenbarungstheologie: Karl Barth (1886–1968).....	586
2.9. Jüngere und gegenwärtige protestantische Theologie.....	588
Jürgen Moltmann – Eberhard Jüngel – Wolfhart Pannenberg – Walter Sparr	
2.10. Die Zuwendung der Kirchen- und Theologiegeschichte zum Theologen und Ökumeniker Leibniz.....	593
3. Der Rekurs auf Leibniz in der katholischen Theologie.....	598
3.1. Die Leibnizrezeption in der Theologie der katholischen Aufklärung.....	599
3.2. Der Rekurs auf Leibniz am Beginn der ultramontanen Bewegung.....	604
3.3. Leibniz und die historische und liberale Theologie im Umkreis von Ignaz von Döllinger.....	608
3.4. Leibniz und die antiliberalen und antimodernistische Reaktion in der katholischen Theologie.....	612
3.5. Leibniz im theologischen und ökumenischen Aufbruch im 20. Jahrhundert.....	617
3.6. Schlussfazit.....	617
4. Versuch einer Zusammenschau.....	621
Bibliographie.....	623



## MATHEMATIK – DYNAMIK, PHYSIK, EXPERIMENT

## LEBENSWISSENSCHAFTEN – BERGBAU UND GEOLOGIE

MATHEMATIK (*Eberhard Knobloch*)

1. Quellenlage .....	641
1.1. Im 18. Jahrhundert .....	641
1.2. Im 19. Jahrhundert .....	641
1.3. Im 20. Jahrhundert .....	643
1.4. Im 21. Jahrhundert .....	645
2. Einordnung der Rezeption, Bilanz bisheriger Forschung .....	646
2.1. Leibnizens mathematischer Werdegang; der Einfluss anderer Mathematiker, insbesondere auf seine Erfindung des Calculus .....	647
2.2. Der wissenschaftliche Umgang mit zeitgenössischen Mathematikern .....	648
2.3. Leibniz'sche neue Disziplinen .....	648
Der Differential- und Integralkalkül – Die Analysis situs – Determinantentheorie, Ars characteristica – Dyadik	
2.4. Beiträge zu traditionellen mathematischen Disziplinen .....	652
Zahlentheorie – Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung – Algebra – Geometrie – Finanz- und Versicherungsmathematik	
2.5. Einzelne mathematische Begriffe .....	655
2.6. Einzelne mathematische Werke .....	655
2.7. Querschnittsthemen .....	656
2.8. Übersichten über Leibnizens mathematisches Schaffen .....	657
3. Desiderata .....	657
Bibliographie .....	657

DYNAMIK, PHYSIK, EXPERIMENT (*Hartmut Hecht*)

1. Leibniz' Dynamik. Historische Wirkungen .....	666
1.1. Kraft und Kraftmaß – zwei Abhandlungen als Geburtsurkunde der Leibniz'schen Dynamik .....	667
1.2. Die frühe Diskussion: Catelan und Papin .....	670
1.3. Die Fortsetzung der Kontroverse: MacLaurin und Mme. du Châtelet .....	674
1.4. Neue Prinzipien: Maupertuis und Euler .....	679
1.5. Hermann von Helmholtz und das Energieprinzip .....	684
1.6. Max Planck – Geschichte als Reflexionshintergrund .....	687
1.7. Ein erstes Resümee .....	692
2. Leibniz' Dynamik. Perspektiven der Forschung .....	693
2.1. Geschichte und Systematik des Leibniz'schen Kraftbegriffs: Hans Stammel .....	694
2.2. Reflexionsmedium Impetustheorie: Michael Wolff .....	697

2.3. Maßbildung als methodologisches Problem: Oliver Schlaudt.....	700
2.4. Erhaltungsprinzip und Erhaltungsgesetz: Gideon Freudenthal .....	704
2.5. Physikalische vs. philosophische Prinzipien: István Szabó .....	706
2.6. Zweites Resümee .....	709
3. Physik im Wandel .....	709
3.1. Das mechanische Paradigma in der Physik .....	710
Bewegung in widerstehenden Medien – Bruchfestigkeitstheorie – Akustik – Akustik – Himmelsmechanik – Optik – Drittes Resümee	
3.2. Raum und Zeit.....	734
Kraft und Raum bei Leonhard Euler – Emilie du Châtelet über Augenblick und Dauer – Hans Reichenbachs Kausaltheorie der Zeit – Leibniz' Begriffe von Raum und Zeit in historischer Perspektive: Heinrich Schepers	
3.3. Mögliche Welten.....	744
4. Experimente .....	747
4.1. Drei Arten des Experimentierens.....	748
4.2. Experimente im Praxistest .....	752
4.3. Anschauung und Experiment.....	755
5. Eine abschließende Bemerkung.....	758
Bibliographie.....	758

#### LEBENSWISSENSCHAFTEN (*Justin E. H. Smith*)

1. Leibniz und die Medizin .....	764
1.1. Öffentliches Gesundheitswesen undmedizinische Statisti.....	766
1.2. Pharmazeutik.....	767
1.3. Medizinischer Empirismus .....	769
2. Organismus und Leben .....	771
Bibliographie.....	774

#### BERGBAU UND GEOLOGIE (*Friedrich-Wilhelm Wellmer, Jürgen Gottschalk*)

1. Leibniz und der Harzer Bergbau.....	777
2. Fortschritte beim Erkenntnisgewinn in der Forschung .....	778
3. Leibniz' deowissenschaftliche Studien .....	781
Bibliographie.....	785

DER WANDEL DES LEIBNIZ-BILDES (*Wenchao Li*)

1. „Zum höchsten Leid-Wesen der gelehrten Welt“ .....	792
2. „Ewige Zierde von Deutschland und Sachsen“ .....	794
3. „Vaterländische Gesinnung“ .....	796
4. „Ein schmutziger Geselle“ .....	798
5. „Vorkämpfer für das Deutsche Reiche“ .....	799
6. „Leibniz ... gegen Leibniz selbst als <i>echten</i> Deutschen“ verteidigen .....	800
7. „Seine Landsleute haben gutes Recht ...“ .....	801
8. „Friedensapostel“ und „Recht auf eigene Entwicklung“ .....	802
9. „Irgendwie denkt er schon an den ...“ .....	805
10. „Lehrer und Erzieher“ .....	808
Bibliographie.....	810
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	816
PERSONENREGISTER.....	817